

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg, 1960-08-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

ERIKA MANN

KILCHBERG AM ZÜRICHSEE
ALTE LANDSTRASSE 29

20. August 1960

Lieber Paul Citroen, -

vor Urzeiten einmal bat ich Sie, veranlassen zu wollen, dass man mir mehrere (waren es sechs?) hatte Abzüge Ihrer schönen letzten Zeichnung meines Vaters (mit ergänztem Kopf, wie für S. Fischer hergestellt!) zusenden möchte. Man tat dies auch, wenn freilich leider nicht, wie von mir bedeutet, in dem Masstab, in welchem das Bild seit langen gerahmt bei mir hängt. Man schickte mir eine Menge von Zwergenbildlein, welche zwar sehr wohl geeignet sind, an irgendwelche Verehrer Ihrer Kunst oder derjenigen meines Vaters speidiert zu werden, sich aber nicht dafür eignen, in Räumen, die mir persönlich lieb sind, zu figurieren.

Darf ich Sie daher heute herzlichst ersuchen, ein einziges Blatt in Auftrag zu geben, welches folgende Masse hätte: Gesamtmass, der Länge nach (inclusive Passepartout): 32,5 cm. Mass der Zeichnung selbst (wazu noch die Ergänzung des fehlenden Schädelskells Kame): 22 cm.

Erhoffe herzlichst hatte Ausführung und baldige Zusendung.

Wie geht es Ihnen? Aber Sie antworten mir hierauf doch nicht, - so wenig, wie ich Ihnen mitteile, wie es mir geht. Die Geographie ist die Feindin der Freundschaft.

Seien Sie allerbestens begrüsst und im voraus bedankt

von immer der Ihren:

Erika Mann

20. August 1960

Lieber Paul Citroen, -

vor Urzeiten einmal bat ich Sie, veranlassen zu wollen, dass man mir mehrere (waren es sechs ?) matte Abzüge Ihrer schönen letzten Zeichnung meines Vaters (mit ergänztem Kopf, wie für S. Fischer hergestellt!) zusenden möchte. Man tat dies auch, wenn freilich leider nicht, wie von mir bedeutet, in dem Masstab, in welchem das Bild seit langem gerahmt bei mir hängt. Man schickte mir eine Menge von Zwergebildlein, welche zwar sehr wohl geeignet sind, an irgendwelche Verehrer Ihrer Kunst oder derjenigen meines Vaters spedit zu werden, sich aber nicht dafür eignen, in Räumen, die mir persönlich lieb sind, zu figurieren.

Darf ich Sie daher heute herzlichst er-suchen, ein einziges Blatt in Auftrag zu geben, welches folgende Masse hätte: Gesamtmasse, der Länge nach (inclusive Passepartout): 32,5 cm. Masse der Zeichnung selbst (wazu noch die Ergänzung des fehlenden Schädelteils käme): 22 cm.

Erhoffe herzlichst matte Ausführung und baldige Zusendung.

Wie geht es Ihnen ? Aber Sie antworten mir hierauf doch nicht, - so wenig, wie ich Ihnen mitteile, wie es mir geht. Die Geographie ist die Feindin der Freundschaft.

Seien Sie allerbestens begrüsst und im voraus bedankt

von immer der Ihren:



JP/5251